

**Immobilienervicebetrieb
der Stadt Bielefeld
ISB**

Erstellt: 04.11.2022

Wirtschaftsplan 2023

Erfolgsplan
Vermögensplan
Mittelfristige Ergebnisplanung
Mittelfristige Finanzplanung
Geplante Investitionen
Stellenübersicht
Erläuterungen

Immobilienervicebetrieb der Stadt Bielefeld

Erfolgsplan 01.01. bis 31.12.2023

Stand: 04.11.2022

NR.		Wirtschaftsplan 2023 T EURO	Wirtschaftsplan 2022 T EURO	Jahresabschluss 2021 T EURO
1.	Umsatzerlöse	148.505	122.286	123.309
	a) mit Externen	7.892	7.795	8.627
	davon Grundstückserträge	0	0	1.468
	b) mit Eigenbetrieben / Stiftungen / Eigengesellschaften	3.118	2.645	2.737
	c) mit dem Hoheitsbereich	137.495	111.846	111.946
	davon Zuschüsse der öffentlichen Hand	983	1.025	1.786
2.	Erhöhung (+) o. Verminderung (-) d. Bestandes an f. u. unf. Erzeugn.	0	0	1.660
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	250	250	343
4.	Sonstige betriebliche Erträge	600	600	1.963
5.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	13.721	12.333	12.164
6.	Materialaufwand	81.515	55.632	49.416
	a) Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	75.359	49.989	44.812
	b) Aufwendungen f. bezogene Leistungen	6.156	5.643	4.603
7.	Personalaufwand	35.635	34.332	29.558
	a) Entgelt tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	26.587	25.005	22.319
	b) Soziale Abgaben u. Aufw. f. Altersversorgung u. f. Unterstützung	9.048	9.327	7.239
8.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	29.179	28.165	27.739
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.574	8.258	6.869
	a) Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	4.129	4.813	3.424
	b) Beitrag des ISB zur Haushaltskonsolidierung	3.445	3.445	3.445
13.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	15
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.518	5.481	6.013
	a) Zinsen für Altdarlehen (Zuordnung bei der Betriebsgründung)	38	92	142
	b) Zinsen für das Gesellschafterdarlehen Technisches Rathaus	461	511	561
	c) Zinsen für Darlehen nach Gründung des ISB	3.719	3.578	3.929
	d) Zinsen für langfristige Rückstellungen	1.300	1.300	1.381
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100	88	82
21.	Ergebnis nach Steuern	3.555	3.514	19.778
22.	Sonstige Steuern	555	514	508
23.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.000	3.000	19.270

Immobilienervicebetrieb der Stadt Bielefeld

Vermögensplan 01.01. bis 31.12.2023

Stand: 04.11.2022

Einnahmen / Mittelherkunft

Nr.	Bezeichnung	T EURO
2.	Zuschüsse:	
	a) Zuschuss für Neubaumaßnahmen	41.091
	<i>davon Finanzanlagen vom Amt für Schule für das städtische Schulbauprogramm</i>	10.506
	b) Zuschuss für Datennetz	3.200
	c) Zuschuss Modernisierung von Kindertagesstätten	635
	d) Zuschuss nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG I)	0
	e) Zuschuss nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)	8.062
	f) Zuschuss für den Einbau von raumluftechnischen Anlagen	15.336
5.	Veräußerungserlöse aus Sachanlagen zu Buchwerten	4.000
8.	Verringerung des Bestandes an liquiden Mitteln aus Sonderrücklagen	6.500
9.	Aufnahme von Krediten von Dritten	43.829
10.	Verminderung des Bestandes an liquiden Mitteln	3.500
11.	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	1.100
12.	Abschreibungen auf Sachanlagen	29.179
13.	Jahresüberschuss; davon 1.000 T€ Zuführung zur Sonderrücklage für die Sanierung der Kunsthalle	3.000
	Summe	159.432

Ausgaben / Mittelverwendung

Nr.	Bezeichnung	T EURO
2.	Ausgaben für Sachanlagen:	
	a) Grunderwerb	27.600
	b) Erschließungskosten	300
	c) Investitionskosten Bebauungspläne	200
	d) Neubaumaßnahmen	66.228
	e) Maschinen und Geräte	390
	f) Betriebs- und Geschäftsausstattung	50
	g) Sporthallensanierung	6.620
	h) Datennetz	3.200
	i) Modernisierung von Kindertagesstätten	1.215
	j) Maßnahmen nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG I)	0
	k) Maßnahmen nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)	8.062
	l) Einbau von raumluftechnischen Anlagen	15.336
4.	Tilgung von Altdarlehen (Zuordnung bei der Betriebsgründung)	357
5.	Tilgung von Darlehen nach Gründung des ISB	11.648
6.	Tilgung des Gesellschafterdarlehens für das Technische Rathaus	1.405
8.	Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	13.721
11.	Auflösung von langfristigen Rückstellungen	1.100
12.	Gewinnabführung an den städtischen Haushalt aus dem Vorjahr	2.000
	Summe	159.432

Immobilienervicebetrieb der Stadt Bielefeld

Mittelfristige Ergebnisplanung 2022 - 2026

Stand: 04.11.2022

NR.		2022 T EURO	2023 T EURO	2024 T EURO	2025 T EURO	2026 T EURO
1.	Umsatzerlöse	122.286	148.505	143.095	142.085	142.720
	a) mit Externen	7.795	7.892	7.892	7.892	7.892
	davon Grundstückserträge	0	0	0	0	0
	b) mit Eigenbetrieben / Stiftungen / Eigengesellschaften	2.645	3.118	2.958	2.888	2.858
	c) mit dem Hoheitsbereich	111.846	137.495	132.245	131.305	131.970
	davon Zuschüsse der öffentlichen Hand	1.025	983	1.333	1.008	908
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	250	250	250	250	250
4.	Sonstige betriebliche Erträge	600	600	600	600	600
5.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	12.333	13.721	14.861	15.501	16.141
6.	Materialaufwand	55.632	81.515	74.601	71.372	69.854
	a) Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	49.989	75.359	68.483	65.290	63.757
	b) Aufwendungen f. bezogene Leistungen	5.643	6.156	6.118	6.082	6.097
7.	Personalaufwand	34.332	35.635	36.460	37.489	38.239
	a) Entgelt tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	25.005	26.587	27.194	27.938	28.497
	b) Soziale Abgaben u. Aufw. f. Altersversorgung u. f. Unterstützung	9.327	9.048	9.266	9.551	9.742
8.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	28.165	29.179	30.662	31.462	32.262
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.258	7.574	7.574	8.074	8.324
	a) Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	4.813	4.129	4.129	4.629	4.879
	b) Beitrag des ISB zur Haushaltskonsolidierung	3.445	3.445	3.445	3.445	3.445
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.481	5.518	5.853	6.384	7.377
	a) Zinsen für Altdarlehen (Zuordnung bei der Betriebsgründung)	92	38	25	19	13
	b) Zinsen für das Gesellschafterdarlehen Technisches Rathaus	511	461	410	360	310
	c) Zinsen für Darlehen nach Gründung des ISB	3.578	3.719	4.118	4.704	5.755
	d) Zinsen für langfristige Rückstellungen	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	88	100	100	100	100
21.	Ergebnis nach Steuern	3.514	3.555	3.555	3.555	3.555
22.	Sonstige Steuern	514	555	555	555	555
23.	Jahresüberschuss /Jahresfehlbetrag	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Immobilienervicebetrieb der Stadt Bielefeld

Mittelfristige Finanzplanung 2022 - 2026

Stand: 04.11.2022

Einnahmen/Mittelherkunft		2022 T EURO	2023 T EURO	2024 T EURO	2025 T EURO	2026 T EURO
Nr.						
2.	Zuschüsse:					
	a) Zuschuss für Neubaumaßnahmen	52.998	41.091	74.454	107.785	145.251
	<i>davon Finanzanlagen vom Amt für Schule für das städtische Schulbauprogramm</i>	5.345	10.506	38.530	98.401	135.510
	b) Zuschuss für Datennetz	500	3.200	3.200	0	0
	c) Zuschuss Modernisierung von Kindertagesstätten	1.470	635	1.900	800	800
	d) Zuschuss nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG I)	330	0	0	0	0
	e) Zuschuss nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)	6.720	8.062	500	0	0
	f) Zuschuss für den Einbau von raumluftechnischen Anlagen	0	15.336	0	0	0
5.	Veräußerungserlöse aus Sachanlagen zu Buchwerten	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
8.	Verringerung des Bestandes an liquiden Mitteln aus Sonderrücklagen	3.000	6.500	0	0	0
9.	Aufnahme von Krediten von Dritten	20.076	43.829	48.123	49.730	75.248
10.	Verminderung des Bestandes an liquiden Mitteln	4.500	3.500	0	0	0
11.	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
12.	Abschreibungen auf Sachanlagen	28.165	29.179	30.662	31.462	32.262
13.	Jahresüberschuss; davon 1.000 T€ Zuführung zur Sonderrücklage für die Sanierung der Kunsthalle	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Summe	125.859	159.432	166.939	197.877	261.661

Ausgaben/Mittelverwendung		2022 T EURO	2023 T EURO	2024 T EURO	2025 T EURO	2026 T EURO
Nr.						
2.	Ausgaben für Sachanlagen:					
	a) Grunderwerb	1.500	27.600	1.500	1.500	1.500
	b) Erschließungskosten	300	300	300	300	300
	c) Investitionskosten Bebauungspläne	200	200	200	200	200
	d) Neubaumaßnahmen	72.799	66.228	117.318	160.668	222.556
	e) Maschinen und Geräte	390	390	390	390	390
	f) Betriebs- und Geschäftsausstattung	50	50	50	50	50
	g) Sporthallensanierung	9.825	6.620	10.700	4.070	6.490
	h) Datennetz	500	3.200	3.200	0	0
	i) Modernisierung von Kindertagesstätten	1.470	1.215	2.200	800	800
	j) Maßnahmen nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG I)	1.330	0	0	0	0
	k) Maßnahmen nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)	6.720	8.062	500	0	0
	l) Einbau von raumluftechnischen Anlagen	0	15.336	0	0	0
4.	Tilgung von Altdarlehen (Zuordnung bei der Betriebsgründung)	1.217	357	167	173	99
5.	Tilgung von Darlehen nach Gründung des ISB	11.719	11.648	11.048	9.720	8.630
6.	Tilgung des Gesellschafterdarlehens für das Technische Rathaus	1.405	1.405	1.405	1.405	1.405
8.	Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	12.333	13.721	14.861	15.501	16.141
11.	Auflösung von langfristigen Rückstellungen	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
12.	Gewinnabführung an den städtischen Haushalt aus dem Vorjahr	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Summe	125.859	159.432	166.939	197.877	261.661

Wirtschaftsplan des ISB für 2023 - Geplante Investitionen in €, Stand 04.11.2022

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Ausgaben 2023	Ausgaben 2024	Ausgaben 2025	Ausgaben 2026
GS Altenhagen	Errichtung einer Fahrradabstellanlage	30.000	-	-	-
GS Am Homersen	Errichtung einer Fahrradabstellanlage	30.000	-	-	-
GS Am Homersen	Errichtung eines Modulbaus für die OGS-Erweiterung	30.000	50.000	50.000	1.500.000
GS Am Wellbach	Errichtung eines Modulbaus für die OGS-Erweiterung	30.000	50.000	50.000	1.500.000
GS Astrid-Lindgren	Errichtung eines Modulbaus für die OGS-Erweiterung	30.000	50.000	50.000	1.500.000
GS Babenhausen	Schulerweiterung um einen Zug	30.000	50.000	50.000	500.000
GS Bahnhof	Errichtung eines Modulbaus für die OGS-Erweiterung	30.000	50.000	50.000	1.500.000
GS Brake	Errichtung eines Modulbaus für die OGS-Erweiterung	30.000	50.000	50.000	1.500.000
GS Brüder Grimm	Errichtung eines Modulbaus für die OGS-Erweiterung	30.000	50.000	1.500.000	3.190.000
GS Bückardt	Errichtung eines Modulbaus für die OGS-Erweiterung	30.000	50.000	1.500.000	3.190.000
GS Bültmannshof	OGS-Erweiterung	30.000	50.000	50.000	50.000
GS Buschkamp	Errichtung eines Modulbaus für die Schulerweiterung um einen Zug	30.000	50.000	1.500.000	5.210.000
GS Diesterweg	Schulerweiterung um einen Zug	30.000	50.000	1.500.000	5.210.000
GS Dreekerheide	Errichtung eines Modulbaus für die OGS-Erweiterung	30.000	50.000	50.000	1.500.000
GS Dreekerheide	Herrichtung der Ballsportfläche	140.000	-	-	-
GS Eichendorff	Errichtung eines Modulbaus für die OGS-Erweiterung	30.000	50.000	50.000	50.000

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Ausgaben 2023	Ausgaben 2024	Ausgaben 2025	Ausgaben 2026
GS Fröbel	Errichtung eines Modulbaus für die OGS-Erweiterung	30.000	50.000	50.000	50.000
GS Fröbel	Errichtung eines Modulgebäudes in Holzbauweise (Restabwicklung)	200.000	-	-	-
GS Frölenberg	OGS-Erweiterung	30.000	50.000	50.000	50.000
GS Gellershagen	Neubau, Schaffung zusätzlicher Grundschulplätze	500.000	5.100.000	7.000.000	4.200.000
GS Heeperholz	Errichtung einer Fahrradabstellanlage	30.000	-	-	-
GS Heeperholz	Errichtung eines Modulbaus für die Schulerweiterung um einen Zug	30.000	50.000	1.500.000	5.210.000
GS Hellingskamp	Errichtung einer Photovoltaikanlage	200.000	-	-	-
GS Hellingskamp	Neubau des Stadtteiltreffs	500.000	1.520.000	1.230.000	-
GS Hellingskamp	Neubau für den 3. Zug (s. auch Maßnahmen nach KInvFG II)	860.000	100.000	-	-
GS Hellingskamp II (ehemalige Josefschule)	Umgestaltung der Eingangsbereiche der Schule und Neugestaltung des Schulhofs	-	530.000	-	-
GS Hillegossen	Errichtung einer Photovoltaikanlage	40.000	-	-	-
GS Hillegossen	Sanierung des Sportplatzes	30.000	200.000	-	-
GS Hoberge-Uerentrup	OGS-Erweiterung	30.000	50.000	1.500.000	2.370.000
GS Josef	Planungsleistungen im Zuge der Umstrukturierung des Campus der RS Luise II	-	200.000	-	-
GS Kloster	OGS-Erweiterung	30.000	50.000	50.000	50.000
GS Miise	Schulerweiterung um einen Zug	30.000	50.000	1.500.000	5.000.000
GS Oldentrup	Aufwertung der Außenanlagen	-	200.000	-	-

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Ausgaben 2023	Ausgaben 2024	Ausgaben 2025	Ausgaben 2026
GS Oldentrup	Errichtung eines Modulbaus für die Schulanweiterung um einen Zug	30.000	50.000	2.500.000	6.660.000
GS Osning	Errichtung eines Modulbaus für die OGS-Erweiterung	30.000	50.000	50.000	1.500.000
GS Plaß	Errichtung einer Photovoltaikanlage (auf dem Bestandsgebäude und dem OGS-Neubau)	150.000	-	-	-
GS Plaß	Errichtung eines Neubaus für den OGS-Ausbau	4.300.000	648.500	-	-
GS Quelle	Errichtung eines Modulbaus für die Schulanweiterung um einen Zug	30.000	50.000	1.500.000	3.000.000
GS Quelle	Neubau der 1-fach Sporthalle	50.000	1.900.000	4.000.000	2.000.000
GS Rußheide	Umgestaltung des Schulhofs	100.000	500.000	-	-
GS Rußheide	Errichtung eines Anbaus für den OGS-Ausbau und eine Mensa	2.500.000	1.400.000	-	-
GS Schröttinghausen	Errichtung einer Photovoltaikanlage	70.000	-	-	-
GS Schröttinghausen	Errichtung eines Modulbaus für die OGS-Erweiterung	30.000	50.000	1.500.000	2.370.000
GS Sennestadt	Neubau, Schaffung zusätzlicher Grundschulplätze	200.000	2.000.000	6.000.000	8.000.000
GS Sieker	Neubau, Schaffung zusätzlicher Grundschulplätze	1.500.000	7.000.000	8.000.000	8.350.000
GS Stapenhorst	Neubau des OGS-Verwaltungsgebäudes (Restabwicklung)	70.000	-	-	-
GS Stieghorst	Errichtung eines Modulbaus für die OGS-Erweiterung	30.000	50.000	50.000	1.500.000
GS Stieghorst	Errichtung eines Modulgebäudes in Holzbauweise (Restabwicklung)	250.000	-	-	-
GS Stifts	Errichtung eines Modulbaus für die OGS-Erweiterung	30.000	50.000	50.000	50.000
GS Süd	Schulanweiterung um einen Zug	30.000	50.000	50.000	500.000

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Ausgaben 2023	Ausgaben 2024	Ausgaben 2025	Ausgaben 2026
GS Sudbrack	Clusterbildung und Dachgeschossausbau	1.170.000	100.000	-	-
GS Theesen	Errichtung eines Modulbaus für die Schulerweiterung um einen Zug	30.000	50.000	2.500.000	5.210.000
GS Ummeln	Errichtung einer Photovoltaikanlage (auf dem Neubau der Sporthalle)	-	100.000	-	-
GS Ummeln	OGS-Erweiterung und Umstrukturierung von Räumen (Planungsleistungen)	-	-	-	50.000
GS Vilsendorf	Errichtung eines Modulbaus für die OGS-Erweiterung	30.000	50.000	1.500.000	3.190.000
GS Volkening	Errichtung eines Modulbaus für die OGS-Erweiterung	30.000	50.000	50.000	1.500.000
GS Windflöte	Errichtung eines Modulbaus für die OGS-Erweiterung	30.000	50.000	1.500.000	3.190.000
RS Am Schlehenweg	Anpassung des Raumprogramms und Einführung des Gemeinsamen Lernens	-	100.000	900.000	-
RS Bosse	Optimierung des Bestandes	-	-	-	500.000
RS Brackwede II	Ausweichquartier für die GES Rosenhöhe	100.000	2.000.000	900.000	-
RS Gertrud-Bäumer	Bedarfsgerechter Ausbau für Vierzügigkeit und Inklusion	500.000	3.500.000	9.480.000	9.300.000
RS Gertrud-Bäumer	Errichtung eines Modulgebäudes in Holzbauweise (Restabwicklung)	200.000	-	-	-
RS Heepen	Erweiterung der naturwissenschaftlichen Räume	-	-	-	250.000
RS Jöllenbeck	Anpassung des Hauptschulgebäudes für Ganztagsunterricht und Inklusion	-	-	-	2.000.000
RS Jöllenbeck II	Umgestaltung der Außenanlagen	220.000	-	-	-
RS Luise II	Umstrukturierung des Campus	200.000	300.000	500.000	4.000.000
SKS Gellershagen	Errichtung von Modulgebäuden in Holzbauweise (Restabwicklung)	300.000	-	-	-

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Ausgaben 2023	Ausgaben 2024	Ausgaben 2025	Ausgaben 2026
SKS Gellershagen	Neubau	251.000	4.000.000	7.000.000	5.500.000
SKS Gellershagen	Neubau der 3-fach Sporthalle	50.000	50.000	71.000	5.000.000
SKS Königsbrügge	Umstrukturierung und Erweiterung des Schulgebäudes (Planungsleistungen)	-	-	-	140.000
GES Martin Niemöller	Neubau	8.900.000	22.000.000	32.000.000	20.000.000
GES Quelle	Einbau einer Großküche	1.000.000	-	-	-
GES Quelle	Errichtung von Modulgebäuden in Holzbauweise (Restabwicklung)	200.000	-	-	-
GES Quelle	Erweiterung aufgrund der Einführung des Gemeinsamen Lernens	200.000	500.000	3.300.000	4.500.000
GES Rosenhöhe	Errichtung einer Photovoltaikanlage (auf dem Neubau der Sporthalle)	-	200.000	-	-
GES Rosenhöhe	Installation einer Seilnetzkonstruktion im Innenhof (Sekundarstufe I)	-	-	-	450.000
GES Rosenhöhe	Ausbau der Sekundarstufe I (Sanierung und Umstrukturierung)	400.000	400.000	3.500.000	5.800.000
GES Rosenhöhe	Neubau der Sporthalle	3.320.000	2.000.000	-	-
GES Rosenhöhe	Neubau für die Sekundarstufe II	8.000.000	8.000.000	4.050.000	-
GY Am Waldhof	Bedarfsgerechter Ausbau	100.000	100.000	650.000	2.766.000
GY Brackwede	Raumbauplan für die Einführung von G9 (Planungsleistungen)	-	-	-	300.000
GY Cecilien	Bedarfsgerechter Ausbau	200.000	200.000	200.000	5.000.000
GY Heepen II (ehemalige Hauptschule)	Anpassung des ehemaligen Hauptschulgebäudes für Ganztagsunterricht	250.000	6.725.000	2.700.000	-
GY Helmholtz	Neubau der Sporthalle	2.100.000	-	-	-

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Ausgaben 2023	Ausgaben 2024	Ausgaben 2025	Ausgaben 2026
GY Helmholtz	Raumbaum für die Einführung von G9 (Planungsleistungen)	-	-	-	400.000
GY Helmholtz	Sportplatzwiederherstellung nach dem Neubau der Sporthalle	650.000	-	-	-
GY Helmholtz	Wiederherstellung der Außenanlagen im Sporthallenumfeld	750.000	-	-	-
GY Rats	Raumbaum für die Einführung von G9 (Planungsleistungen)	-	-	-	300.000
Schulcampus Seidensticker	Schaffung zusätzlicher Sekundarstufe-I-Plätze (Gymnasium und integriertes System; Planungsleistungen)	-	-	-	500.000
Schulcampus Seidensticker	Förderzentrum zur Weiterentwicklung der Inklusion (Planungsleistungen)	-	-	-	500.000
Weiterführende Schule	Schaffung zusätzlicher Sekundarstufe-I-/II-Plätze (Planungsleistungen)	-	-	-	250.000
BK CSB Metall und Elektrotechnik	Restanierung der Werkstattgebäude	-	-	-	1.500.000
Diverse Schulen	Errichtung von Modulgebäuden (Interimsstandort, Auslagerungen)	-	-	800.000	-
Diverse Schulen	Errichtung/Aufwertung von Fahrradabstellanlagen an Schulen	10.000	100.000	100.000	100.000
Diverse Schulen	Schulbausanierung 2.0 (Erneuerung von Dächern, Fassaden, Fenstern, sämtlicher Haustechnik)	-	-	-	7.000.000
Altes Rathaus	Neubau des Anbaus (Viktoriastraße 2 - 4)	100.000	100.000	900.000	6.000.000
Diverse Standorte	Errichtung/Aufwertung von Fahrradabstellanlagen an öffentlichen Gebäuden	50.000	50.000	50.000	50.000
Kunsthalle	Denkmalgerechte Generalsanierung	500.000	4.000.000	10.000.000	14.000.000
Naturkundemuseum	Neubau und Erweiterung (Planungsleistungen)	-	-	-	200.000
Oetkerhalle	Errichtung der Außengastronomie	400.000	-	-	-
Stadtbibliothek Brackwede	Umbau zur Open Library	50.000	220.000	-	-

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Ausgaben 2023	Ausgaben 2024	Ausgaben 2025	Ausgaben 2026
Freizeitzentrum Baumheide	Erstaussattung des Freizeitentrums Baumheide (Restabwicklung)	50.000	-	-	-
Halhof	Errichtung einer Photovoltaikanlage	25.000	-	-	-
Halhof	Umbau Halhof "Grünes" Klassenzimmer	860.000	-	-	-
Jugendhaus Sieker (Greifswalder Straße)	Neubau einer Stadtteilküche (Restabwicklung)	100.000	-	-	-
Naturzentrum Hof Schelphof	Denkmalgerechte Sanierung des Haupthauses (Planungsleistungen)	-	-	-	50.000
Stadtteilzentrum Oberlohmannshof	Errichtung einer Photovoltaikanlage	70.000	-	-	-
Stadtteilzentrum Oberlohmannshof	Neubau des Stadtteilzentrums	926.000	-	-	-
Diverse Feuerwachen	Einbau neuer Leitstellentechnik	-	-	-	1.500.000
Feuerwache Ost	Neubau einer Feuerwache (Planungsleistungen)	-	-	-	250.000
Feuerwehrrätehaus Großdornberg	Neubau einer Rettungswache	1.000.000	1.000.000	-	-
Feuerwehrrätehaus Lämershagen	Neubau des Feuerwehrrätehauses (Planungsleistungen)	30.000	-	-	-
Feuerwehrrätehaus Schildesche	Neubau des Feuerwehrrätehauses	-	-	100.000	1.700.000
Feuerwehrrätehaus Theesen	Neubau des Feuerwehrrätehauses	1.700.000	-	-	-
Hauptfeuerwache Bielefeld	Neubau der Hauptfeuerwache Bielefeld	6.000.000	26.300.000	29.000.000	28.000.000
Hubschrauberstation Rosenhöhe	Neubau einer Rettungswache (Planungsleistungen)	-	-	-	50.000
Rettungswache Jöllenbeck	Neubau einer Rettungswache	1.000.000	1.000.000	-	-
Diverse Sportanlagen	Modernisierung von Sportanlagen	-	1.085.000	-	1.085.000

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Ausgaben 2023	Ausgaben 2024	Ausgaben 2025	Ausgaben 2026
Diverse Spielplätze	Spielgeräte	300.000	300.000	300.000	300.000
Spielplatz Am Aßbrock	Erweiterung des Spielplatzes	-	-	30.000	300.000
Spielplatz Am Dreierfeld	Errichtung eines Spielplatzes	20.000	250.000	-	-
Spielplatz Am Meierteich	Aufwertung des Spielplatzes	10.000	47.000	-	-
Spielplatz Am Pfarrholz	Erweiterung des Spielplatzes	-	-	12.000	80.000
Spielplatz Am Waldbad	Aufwertung des Spielplatzes	5.000	34.000	-	-
Spielplatz Banater Weg	Aufwertung des Spielplatzes	25.000	250.000	-	-
Spielplatz Bollstraße	Aufwertung des Spielplatzes	5.000	35.000	-	-
Spielplatz Brandenburger Straße	Aufwertung des Spielplatzes	3.000	24.800	-	-
Spielplatz Breedenviertel	Aufwertung des Spielplatzes	100.000	-	-	-
Spielplatz Fasanenstraße	Aufwertung des Spielplatzes	3.000	15.000	-	-
Spielplatz Gellershagen Bach	Aufwertung des Spielplatzes	5.000	63.000	-	-
Spielplatz GS Dreekerheide	Aufwertung des Spielplatzes	5.000	27.000	-	-
Spielplatz Heidlandstraße	Errichtung eines Spielplatzes	-	-	20.000	210.000
Spielplatz Jungbrunnenweg	Aufwertung des Spielplatzes	200.000	-	-	-
Spielplatz Kranichstraße	Aufwertung des Spielplatzes	-	50.000	200.000	-
Spielplatz Lipper Hellweg	Errichtung eines Spielplatzes	20.000	250.000	-	-

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Ausgaben 2023	Ausgaben 2024	Ausgaben 2025	Ausgaben 2026
Spielplatz Löllmannshof	Aufwertung des Spielplatzes	2.000	14.000	-	-
Spielplatz Ortschaftmiedeweg	Aufwertung des Spielplatzes	92.000	-	-	-
Spielplatz Petripark	Aufwertung des Spielplatzes	3.000	10.000	-	-
Spielplatz Siebenbürger Straße	Aufwertung des Spielplatzes	5.000	24.000	-	-
Spielplatz Siekernbrock	Aufwertung des Spielplatzes	12.000	80.000	-	-
Spielplatz Sperberstraße	Errichtung eines Spielplatzes	-	210.000	-	-
Abenteuerspielplatz Heepen	Anbindung an den Grünzug	5.000	25.000	-	-
Aißbachgrünzug	Ausbau der Wegeverbindungen	-	150.000	-	-
Grünzug Hof Hallau	Verlängerung eines Weges	-	6.000	30.000	-
Innstraße	Wohnfeldverbesserung	-	100.000	-	-
Luttergrünzug - Fuß- und Radweg östlich Am Venn	Naturnaher Ausbau des Fuß- und Radweges	25.000	25.000	800.000	-
Luttergrünzug - Grünes Band	Anbindung weiterer Wohngebiete an das Grüne Band	25.000	25.000	250.000	-
Luttergrünzug - Teutoburger Straße	Aufwertung des Lutterparks an der Teutoburger Straße	100.000	540.000	-	-
Luttergrünzug - Weg südlich der Nachtigallstraße	Anlage eines neuen Weges	30.000	180.000	-	-
Lutterpark/Grünes Band - Fußgängerbrücke	Neugestaltung einer Fußgängerbrücke	50.000	900.000	-	-
Lutterpark/Grünes Band - Lutterwiese	Zweiter Bauabschnitt	100.000	520.000	-	-
Martin-Luther-Platz	Aufwertung des Platzes durch die Entwicklung von Aufenthalts- und Spielbereichen (Restabwicklung)	300.000	-	-	-

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Ausgaben 2023	Ausgaben 2024	Ausgaben 2025	Ausgaben 2026
Nordpark - Eingang Bündler Straße	Aufwertung des Zugangs zum Nordpark	-	100.000	-	-
Obersee - Parkplatz Talbrückenstraße	Neubau des Parkplatzes	-	370.000	-	-
Obersee - Südlufer	Bau von Sitzstufen	5.000	40.000	-	-
Ost-West-Grünzug Sennestadt	Aufwertung des Grünzugs - Errichtung eines Parkplatzes	400.000	-	-	-
Ost-West-Grünzug Sennestadt	Aufwertung des Grünzugs - Erneuerung und Umgestaltung von Sportplätzen (A- + B-Platz)	5.255.000	-	-	-
Ost-West-Grünzug Sennestadt	Aufwertung des Grünzugs - Große Rasenfreiheit	805.000	-	-	-
Ost-West-Grünzug Sennestadt	Aufwertung des Grünzugs - Neubau eines Quartiertreffs mit Umkleiden	100.000	1.000.000	1.100.000	-
Reiherbachaue	Planung und Umsetzung des Renaturierungskonzeptes	50.000	60.000	820.000	-
Reiherbachaue	Wegerneuerung südlich der Karl-Triebold-Straße	10.000	290.000	-	-
Rosengarten (Bürgerpark)	Neugestaltung des Rosengartens	1.000.000	1.000.000	-	-
Stadtpark Brackwede	Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes	30.000	200.000	-	-
Stadträume Nördliche Innenstadt	Begrünung von Stadträumen	30.000	50.000	-	-
Stadtbau/Soziale Stadt Baumheide	Vernetzung von Grünachsen, Aufenthalts- und Spielgelegenheiten	508.000	-	-	-
Stadtbau/Soziale Stadt Sieker Mitte	Aufwertung des Grünzugs Elpke (Restabwicklung)	113.000	-	-	-
Stieghorster Park	Aufwertung des Stieghorster Parks	50.000	350.000	-	-
Wegeverbindung Stieghorst	Sanierung und Ausbau der Fuß- und Radwegeverbindung parallel zur Linie 3 im Abschnitt B	450.000	750.000	-	-
Wohnquartier Grünwaldstraße	Herstellung eines öffentlichen Grünzugs (inklusive Spielbereichen und Sitzgelegenheiten)	-	300.000	-	-

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Ausgaben 2023	Ausgaben 2024	Ausgaben 2025	Ausgaben 2026
Diverse Standorte	Bauvorbereitungskosten	100.000	100.000	100.000	100.000
Diverse Standorte	Bauwerke in Grünanlagen	75.000	75.000	75.000	75.000
Diverse Standorte	Behindertengerechte Gebäude	100.000	100.000	100.000	100.000
Diverse Standorte	Diverse wertverbessernde Maßnahmen	100.000	100.000	100.000	100.000
Diverse Standorte	Energetische Sanierungen	420.000	300.000	600.000	600.000
Diverse Standorte	Errichtung von Photovoltaikanlagen	45.000	500.000	800.000	800.000
Diverse Standorte	Errichtung von Zäunen in Außenanlagen	150.000	150.000	150.000	150.000
Diverse Standorte	Restabwicklung aus Vorjahren	400.000	400.000	400.000	400.000
Neubaumaßnahmen		66.228.000	117.318.300	160.668.000	222.556.000

Stellenübersicht des Immobilienservicebetriebes der Stadt Bielefeld

Stand: 28.06.2022

I. Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Stellen 2023	Stellen 2022	tatsächlich besetzt 30.06.2022
E 15	0	0	0
E 14	2	2	2
E 13	3	3	3
E 12	22	22	21
E 11	25	23	19
E 10	19	19	19
E 9c	11,2	11,2	11,2
E 9b	6	8	7
E 9a	10,5	9,5	9
E 8	10	6,5	6,5
E 7	37	36,5	32,5
E 6	47	44	41
E 5	56,5	57,5	52,5
E 4	46	45,4	33,1
E 3	10	10	0
E 2	215	215	205
E 1	0	0	0
Zwischensumme	520,2	512,6	461,8

II. Nachrichtlich: Beamte (s. Stellenplan der Stadt Bielefeld)

Besoldungsgruppe	Stellen 2023	Stellen 2022	tatsächlich besetzt 30.06.2022
Laufbahngruppe 2 zweites Einstiegsamt	A16 A 15 A 14 A 13	2 2 0 0	2 1 0 0
Laufbahngruppe 2 erstes Einstiegsamt	A 13 A 12 A 11 A 10 A 9	5 9 7,2 10,7 0	4 9 5,2 12,7 0
Laufbahngruppe 1 zweites Einstiegsamt	A 9 A 8 A 7 A 6	4 5,6 3,8 0	4 4,6 4,3 0
Zwischensumme	49,3	50,8	46,8

III. Stellen insgesamt

	Stellen 2023	Stellen 2022	tatsächlich besetzt 30.06.2022
Tariflich Beschäftigte	520,2	512,6	461,8
Beamte	49,3	50,8	46,8
insgesamt	569,5	563,4	508,6

IV. Nachwuchskräfte

Bezeichnung	vorgesehen für 2023	vorgesehen für 2022	tatsächlich besetzt 01.10.2022
Bauzeichner/in	2	2	1

Veränderungsliste für Stellenübersicht 2023 (im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2022)

Stand: 28.06.2022

Stellenplan-Nr.	Bezeichnung, Aufgabengebiet	EG/BesGr. 2023 neu	EG/BesGr. Alt	Stellenanteil	Bemerkungen
Einsparungen					
Mehrstellen					
230 11 350	Sachbearbeiter/in Kreditoren- u. Anlagenbuchhaltung	E 8	-	1,0	Aufgabenzuwachs
230 12 251	Sachbearbeiter/in Personalwesen, Abrechnung	E 8	-	1,0	Aufgabenzuwachs
230 12 252	Sachbearbeiter/in Personalwesen, Abrechnung	E 8	-	0,5	Aufgabenzuwachs
230 21 475	Sachbearbeiter/in Grabeland, Kleinstflächen	E 8	-	1,0	Aufgabenzuwachs
230 12 966	Hausmeisterhilfskraft Hans-Christian-Andersen-Schule	E 4	-	0,6	Mehrbedarf wegen Nutzung als Quartierszentrum
230 12 967	Hausmeister/in verschiedene Verwaltungsgebäude Innenstadt	E 6	-	1,0	Aufgabenzuwachs
230 12 968	Hausmeister/in Seidenstickergelände	E 6	-	1,0	Betreuung des Gebäudekomplexes
Wertgleiche Änderungen					
230 11 390	Sachbearbeiter/in Debitoren-, Mietenbuchhaltung	E 7	A 7	0,5	Anpassung im Rahmen der personellen Besetzung
230 21 200	Teamleiter/in Interne Nutzer	A11	E 10	1,0	Anpassung im Rahmen der personellen Besetzung
230 21 300	Teamleiter/in Facilitymanagement Büroflächen / Verwaltungsgebäude	E11	A 12	1,0	Anpassung im Rahmen der personellen Besetzung
230 22 150	Sachbearbeiter/in Grundstücksan- und verkauf	E 9c	A 10	1,0	Anpassung im Rahmen der personellen Besetzung
Bewertungsänderungen					
230 11 230	Sachbearbeiter/in Kosten- und Leistungsrechnung	E 10	E 9c	1,0	Aufgabenveränderung
230 12 210	Sachbearbeiter/in Geschäftsführung BISB	A 11	A 10	1,0	Aufgabenveränderung
230 12 708	Schulhausmeister/in GS Ummeln/Quittenweg	E 6	E 5	1,0	Änderung der Reinigungsfläche
230 31 230	Bautechniker/in	E 9a	E 9b	1,0	Aufgabenveränderung
230 31 930	Sachbearbeiter/in Vertragsmanagement	E 11	E 10	1,0	Aufgabenveränderung
230 32 240	Sachbearbeiter/in Elektro	E 10	E 9b	1,0	Aufgabenveränderung
Wegfall durch Umschichtungen/Verlagerungen					
Neu durch Umschichtungen/Verlagerungen					

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023 des ISB

Der Wirtschaftsplan 2023 des ISB wurde unter Beachtung der Eckdaten für die Aufstellung des Wirtschaftsplanes aufgestellt. Die Eckdaten wurden vom Verwaltungsvorstand in seiner Sitzung am 29.03.2022 beschlossen. Für das Jahr 2023 ist entsprechend ein Haushaltskonsolidierungsbeitrag in Höhe von 3.445.000 € geplant. Aus der Geschäftstätigkeit des Wirtschaftsjahres 2023 ist im Zuge des Jahresabschlusses eine Gewinnabführung an den NKF-Haushalt in Höhe von 2.000.000 € vorgesehen.

Darüber hinaus soll für die Sanierung der Kunsthalle ein Betrag in Höhe von 1.000.000 € der zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden. Zur Bildung dieser Rücklage liegt ein entsprechender Beschluss des Rates der Stadt Bielefeld vom 07.06.2018 vor.

I. Erfolgsplan

Die Struktur des Erfolgsplans entspricht der Struktur der Standardberichterstattung des städtischen Haushalts.

Zu 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse in Höhe von 148.505.000 € umfassen neben den Grundmieten vor allem die Erlöse für Reinigungs- und Hausmeisterleistungen sowie die Umlagen (Abrechnungen und Vorauszahlungen) von Nebenkosten. Weiterhin werden unter dieser Position die Zuschüsse der öffentlichen Hand in Höhe von 983.000 € ausgewiesen. Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich der Planansatz 2023 um 26.219.000 € bzw. 21,4 %. Die Erhöhung ergibt sich maßgeblich aus sehr stark gestiegenen Umlagen (Abrechnungen und Vorauszahlungen) von Nebenkosten aufgrund der drastischen Preisentwicklungen am Energiemarkt sowie leicht gestiegenen Mieteinnahmen und Erlösen für Reinigungs- und Hausmeisterleistungen.

a) Mit Externen

Die erwarteten Umsatzerlöse mit Externen in Höhe von 7.892.000 € betreffen überwiegend Einnahmen aus Mietverträgen in Höhe von 5.420.000 € und Einnahmen aus Parkentgelten in Höhe von 1.128.000 € sowie Umlagen von Nebenkosten in Höhe von 1.239.000 €.

b) Mit Eigenbetrieben / Stiftungen / Eigengesellschaften

Die unter dieser Position geplanten Erlöse in Höhe von 3.118.000 € betreffen Einnahmen von eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld (Umweltbetrieb sowie Bühnen und Orchester). Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Mieterträge in Höhe von 1.120.000 € und Erlöse für Reinigungsleistungen in Höhe von 1.035.000 €. Die Umlagen (Abrechnungen und Vorauszahlungen) von Nebenkosten sind für das Wirtschaftsjahr 2023 in Höhe von 870.000 € geplant. Im Vergleich zum Planansatz 2022 liegt eine Steigerung der Nebenkosten in Höhe von 465.000 € bzw. 114,8 % vor.

c) Mit dem Hoheitsbereich

Die Erlöse mit dem Hoheitsbereich für das Wirtschaftsjahr 2023 werden insgesamt in Höhe von 137.495.000 € geplant, was einen Anstieg gegenüber dem Wirtschaftsplan 2022 um 25.649.000 € bzw. 22,9 % bedeutet. Diese Steigerung ergibt sich aus sehr viel höheren Umlagen (Abrechnungen und Vorauszahlungen) von Nebenkosten, welche aufgrund dynamisch steigender Energiebezugpreise mit einem maßgeblich höheren Planwert anzusetzen sind. Weiterhin werden leicht höhere Mieteinnahmen und Erlöse für Reinigungs- und Hausmeisterleistungen erwartet. Die Erlöse für Reinigungs- und Hausmeisterleistungen steigen aufgrund tariflich bedingter Anpassungen der Servicepreise.

ca) Mieten aus dem hoheitlichen Bereich

Für die Aufgabenwahrnehmung im hoheitlichen Bereich werden die Immobilien entsprechend der generellen Leistungsvereinbarung zur Verfügung gestellt. Es wird ein Mietzins in Höhe von 68.842.000 € für Grundstücke und Gebäude geplant. Im Vergleich zum Planansatz 2022 haben sich die Mieterlöse um 2.819.000 € erhöht. Die Erhöhungen sind auf wertverbessernde Maßnahmen, die Fertigstellung von Neubaumaßnahmen sowie Mieten für interimswise Schulerweiterungen zurückzuführen.

cb) Standardreinigungsleistungen

Die aus dem Haushalt erwarteten Einnahmen für Reinigungsleistungen werden objektbezogen mit 15.240.000 € geplant. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 436.000 € bzw. 2,9 % beruht überwiegend auf der tariflich bedingten Anpassung der Servicepreise für Reinigungsleistungen.

cc) Hausmeisterleistungen

Die aus dem Haushalt erwarteten Umsatzerlöse für Hausmeistergestellungen im Hoheitsbereich werden mit 10.240.000 € eingeplant. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 314.000 € bzw. 3,2 % beruht größtenteils auf der tariflich bedingten Anpassung der Servicepreise für Hausmeisterleistungen.

cd) Einnahmen aus anderen Lieferungen und Leistungen

Der ISB erzielt Einnahmen aus Serviceleistungen (z.B. für Sondereinsätze der Hausmeisterdienste, Sonderreinigungen, Werkstattleistungen und Instandhaltungsleistungen für Kitas) entsprechend der „Generellen Leistungsvereinbarung“ und dem „Leistungsverzeichnis für Serviceleistungen des ISB“.

Die geplanten Einnahmen in Höhe von 1.034.000 € ergeben sich aus der erwarteten Inanspruchnahme der Serviceleistungen durch die Organisationseinheiten.

ce) Umlagen von Nebenkosten

Die Umlage der Nebenkosten betrifft die Kosten für die Energie- und Wasserversorgung, die Abfallsorgung sowie andere Betriebskosten. Im Wirtschaftsjahr 2023 werden Erstattungen aus umlagefähigen Nebenkosten für das Jahr 2022 und Vorauszahlungen für das Jahr 2023 insgesamt in Höhe von 41.156.000 € erwartet. Der Planansatz 2023 wurde gegenüber dem Ansatz 2022 um 22.097.000 € bzw. 115,9 % erhöht.

cf) Zuschüsse der öffentlichen Hand

Für das Jahr 2023 erwartet der ISB für Umbaumaßnahmen in der Kindertagesstätte Am Vollbruch einen Zuschuss in Höhe von 25.000 €. Zudem sind Zuschüsse für die Projektsteuerung im Zusammenhang mit der Wissenswerkstatt in Höhe von 50.000 € und für diverse kleinere Maßnahmen in Höhe von 50.000 € im Planansatz vorgesehen.

Des Weiteren plant der ISB eine Zuweisung aus dem Finanzausgleich des Landes NRW als Aufwands- und Unterhaltungspauschale in Höhe von 858.000 €.

Zu 3. Andere aktivierte Eigenleistungen

Die Architekten- und Ingenieurleistungen des ISB für aktivierungsfähige Maßnahmen werden für das Jahr 2023 mit 250.000 € berücksichtigt.

Zu 4. Sonstige betriebliche Erträge

Für sonstige wiederkehrende Erträge z.B. für die Einräumung von Nutzungsrechten, Personalkosten- und Versicherungserstattungen werden Erlöse in Höhe von 600.000 € geplant.

Zu 5. Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen

Nach den einschlägigen Bilanzierungsregeln sind empfangene Investitionszuschüsse auf der Passivseite der Bilanz als Sonderposten auszuweisen. Der Sonderposten wird über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegegenstände ertragswirksam aufgelöst. Die erwartete ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens beträgt 13.721.000 €.

Zu 6. Materialaufwand

Der Ansatz für Materialaufwand wurde mit insgesamt 81.515.000 € veranschlagt. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Erhöhung des Planansatzes um 25.883.000 € bzw. 46,5 % zu verzeichnen. Diese Entwicklung ist maßgeblich durch den weitaus höheren Planansatz für Energie- und Betriebskosten im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von 22.358.000 € bzw. 107,8 % geprägt. Zusätzlich sind die Instandhaltungskosten aufgrund stark gestiegener Baupreise höher geplant. Zudem fallen der Sanierungsaufwand für geplante Einzelmaßnahmen sowie andere Lieferungen und Leistungen höher aus.

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden in Höhe von 75.359.000 € geplant. Dies bedeutet gegenüber 2022 einen Anstieg in Höhe von 25.370.000 € bzw. 50,8 %. Im Einzelnen stellt sich diese Position wie folgt dar:

aa) Instandhaltung

Mit 11.812.000 € werden die ereignisgesteuerten Instandhaltungskosten für alle bewirtschafteten Objekte geplant und liegen damit um 1.222.000 € höher als in 2022.

ab) Schadstoffsanierung/-analyse

Maßnahmen mit dem Ziel, Objekte unter den Aspekten Schadstoffsanierung und vorbeugender Brandschutz zu optimieren, werden in Höhe von 400.000 € geplant.

ac) Sanierungsaufwand für nicht aktivierbare Maßnahmen

Um notwendige Instandhaltungsmaßnahmen vorzunehmen, werden für das Wirtschaftsjahr 2023 insgesamt 9.885.000 € geplant. Dies übersteigt den Planwert von 2022 um 428.000 € bzw. 4,5 %. Der Planung liegt eine Maßnahmenliste mit Einzelprojekten zugrunde, die 2023 abgearbeitet werden soll. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um folgende Maßnahmen:

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Betrag
Bezirksamt Brackwede	Sanierung des Sitzungssaals	900.000 €
GS Plaß	Sanierung des Sportplatzes und Umgestaltung der Außenanlagen	800.000 €
FS Comenius	Herrichtung zur Zwischennutzung für die GS Sennestadt	600.000 €
Hauptfeuerwache Bielefeld	Teilabbruch von Gebäuden an der Feldstraße 60	600.000 €
GS Plaß	Flachdachsanierung	600.000 €

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023 des ISB

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Betrag
GS Sudbrack	Restsanie rung im Zuge der Clusterbildung und des Dachgeschossausbaus	470.000 €
Waldstadion Senne	Sanierung der Laufbahn	300.000 €
GS Windflöte	Fortführung der Flachdachsanierung	300.000 €
GES Martin Niemöller	Abbruch von Bestandsgebäuden	250.000 €
August-Bebel-Straße 94	Sanierung der Außentreppe und der Fassade	200.000 €
GS Altenhagen	Energetische Dachsanierung des Mensagebäudes	200.000 €
Ravensberger Park	Sanierung eines Teilabschnitts der Natursteinmauer	200.000 €

ae) Energie- und Betriebskosten

Die Energie- und Betriebskosten werden als Nebenkosten auf die Nutzenden umgelegt. Die Höhe der Kosten ist abhängig vom Verbrauch und den jeweiligen Preisen der Lieferanten, besonders der Energieversorgungsunternehmen. Der Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2023 beträgt 43.107.000 €. Diese stark gestiegenen Kosten wurden in enger Abstimmung mit dem Energieversorger ermittelt. Berücksichtigt wurden hierbei die von der Bundesregierung geplanten Maßnahmen zur Eindämmung der Preisentwicklungen am Energiemarkt (Gaspreibremse und ermäßigte Umsatzsteuer von 7 Prozent) sowie bereits bekannte Bezugspreise aus getätigten Trancheneinkäufen unter Bezugnahme der für 2023 erwarteten Verbrauchsmengen (Stand vom 04.11.2022).

Die Vorauszahlungen der Nebenkosten 2023 wurden in der aktuellen Planung entsprechend angepasst. Die tatsächliche Verbrauchsabrechnung der Nebenkosten 2023 erfolgt dann im Wirtschaftsjahr 2024.

af) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen

Unter dieser Position werden Beträge für notwendige Anmietungen, Pacht- und Erbbauzinsen, Verbrauchsmaterialien für Gebäudereinigung, Hausmeisterdienste und Werkstatt in Höhe von 10.155.000 € geplant.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Der ISB wird für die Glasreinigung, für Teile der Unterhaltsreinigung, für Ingenieurleistungen und die Bewachung von Objekten die Leistungen von Drittfirmen in Anspruch nehmen und plant dafür 6.156.000 € ein.

Zu 7. Personalaufwand

Der Personalaufwand für Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung sowie soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung beträgt insgesamt 35.635.000 €.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023 des ISB

Der Zinsaufwand für langfristige Personalrückstellungen in Höhe von 1.300.000 € wird im Erfolgsplan unter der Position 15 d „Zinsen für langfristige Rückstellungen“ ausgewiesen.

Die Kalkulation des Personalaufwandes erfolgte unter Berücksichtigung bereits bekannter Veränderungen im Personalbestand wie Entgeltgruppen- und Stufenwechsel sowie zusätzlicher Stellen und tariflicher Erhöhungen von 2 %. Der Ansatz für Personalaufwand hat sich gegenüber dem Planansatz des Vorjahres um 1.303.000 € bzw. 3,8 % erhöht.

Die Anzahl der Stellen steigt auf 569,5 und liegt damit in 2023 um 6,1 Stellen höher als im Vorjahr.

a) Entgelt tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung

Der Wirtschaftsplanansatz 2023 für das Entgelt tariflich Beschäftigter und die Beamtenbesoldung beträgt 26.587.000 €. Im Vergleich zum Planansatz 2022 fällt er um 1.582.000 € bzw. 6,3 % höher aus. Diese Entwicklung ist unter anderem dadurch bedingt, dass der Ertrag aus der Abzinsung für Pensionsrückstellungen der Pensionäre nicht mehr dieser Position, sondern der Position 7b) „Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung“ zugeordnet wird. Der getrennte Ausweis erfolgt entsprechend der bilanzrechtlichen Vorschriften seit dem Jahresabschluss 2021.

b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

Diese Position wird mit 9.048.000 € veranschlagt. Im Wesentlichen handelt es sich hier um die Sozialabgaben der Beschäftigten in Höhe von 5.100.000 € und die Altersversorgung der Beschäftigten in Höhe von 1.625.000 €.

Für die Pensionsrückstellungen wurde unter dieser Planposition ein Betrag in Höhe von 1.100.000 € berücksichtigt, vgl. auch Vermögensplan –Mittelherkunft– Position 11 „Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter“.

Zu 8. Abschreibungen

Die Abschreibungen für Abnutzung werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des Anlagevermögens berechnet. Der Planansatz für Abschreibungen hat sich gegenüber 2022 um 1.014.000 € bzw. 3,6 % auf 29.179.000 € erhöht. Die Erhöhung basiert auf der Berücksichtigung der Abschreibungen von neu erworbenen und fertiggestellten Gebäuden und dem Einbau von raumluftechnischen Anlagen in Schulen.

Zu 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Planansatz für sonstige betriebliche Aufwendungen fällt gegenüber 2022 um 684.000 € bzw. 8,3 % geringer aus.

a) Andere sonstige betriebliche Aufwendungen

Hierunter sind die Kosten für Serviceleistungen städtischer Dienststellen, wie z. B. die Zentrale Vergabestelle in Höhe von 942.000 €, Kosten für Arbeitssicherheit und für Fortbildung sowie Geschäftsausgaben wie z. B. Telefon-, Porto- und Kopierkosten und Büromaterialien zusammengefasst. Ferner werden hier die Planansätze für die Prüfung des Jahresabschlusses, EDV-Kosten sowie Verluste aus Anlagenabgängen ausgewiesen. Für 2023 werden „Andere sonstige betriebliche Aufwendungen“ in Höhe von 4.129.000 € geplant.

b) Beitrag des ISB zur Haushaltskonsolidierung

Der ISB leistet im Jahr 2023 einen Haushaltskonsolidierungsbeitrag in Höhe von 3.445.000 €.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023 des ISB

Zu 15. Aufwendungen für Zinsen

Für Zinsaufwand des ISB werden im Wirtschaftsjahr 2023 insgesamt 5.518.000 € geplant. Gegenüber 2022 steigt der Zinsaufwand um 37.000 € bzw. 0,7 %.

Unter der Zif. 15 d „Zinsen für langfristige Rückstellungen“ werden 2023 die Zinsen für langfristige Rückstellungen, die ihren Entstehungsgrund aus der Veränderung der Pensionsrückstellungen und der Veränderung aus den Rückstellungen der Altersteilzeit haben, berücksichtigt. Die separierte Darstellung dieser Position erfolgt entsprechend der bilanzrechtlichen Vorschriften seit dem Jahresabschluss 2011.

Im Einzelnen handelt es sich um folgenden Zinsaufwand:

Zinsaufwand	Betrag
Zinsen für Altdarlehen (Zuordnung bei der Betriebsgründung)	38.000 €
Zinsen für das Gesellschafterdarlehen Technisches Rathaus	461.000 €
Zinsen für Darlehen nach Gründung des ISB	3.719.000 €
Zinsen für langfristige Rückstellungen	1.300.000 €
Gesamtbetrag	5.518.000 €

II. Vermögensplan

Teil 1 Einnahmen/Mittelherkunft

Zu 2. Zuschüsse

a) Zuschuss für Neubaumaßnahmen

Für Neubaumaßnahmen werden im Wirtschaftsjahr 2023 Zuschüsse inklusive der Finanzanlagen vom Amt für Schule für das städtische Schulbauprogramm in Höhe von insgesamt 41.091.000 € gewährt. Im Wesentlichen handelt es sich um Zuschüsse für:

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Betrag
GES Martin Niemöller	Neubau	8.900.000 €
GES Rosenhöhe	Neubau für die Sekundarstufe II	8.000.000 €
GS Plaß	Errichtung eines Neubaus für den OGS-Ausbau	4.300.000 €
GES Rosenhöhe	Neubau der Sporthalle	3.320.000 €
Ost-West-Grünzug Sennestadt	Aufwertung des Grünzugs - Erneuerung und Umgestaltung von Sportplätzen (A- + B-Platz)	2.785.000 €
GS Rußheide	Errichtung eines Anbaus für den OGS-Ausbau und eine Mensa	2.500.000 €
GY Helmholtz	Neubau der Sporthalle und Sportplatz-wiederherstellung	1.823.500 €
GS Sieker	Neubau, Schaffung zusätzlicher Grundschulplätze	1.500.000 €
Rosengarten (Bürgerpark)	Neugestaltung des Rosengartens	900.000 €
Halhof	Umbau Halhof "Grünes" Klassenzimmer	774.000 €
GS Gellershagen	Neubau, Schaffung zusätzlicher Grundschulplätze	500.000 €
RS Gertrud-Bäumer	Bedarfsgerechter Ausbau für Vierzügigkeit und Inklusion	500.000 €

b) Zuschuss für Datennetz

Für den technischen Ausbau der Digitalisierung in den Schulen ist in 2023 ein Zuschuss in Höhe von 3.200.000 € berücksichtigt.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023 des ISB

c) Zuschuss Modernisierung von Kindertagesstätten

Für die Modernisierungsmaßnahmen von Kindertagesstätten sind Zuschüsse in Höhe von 635.000 € vorgesehen. Im Einzelnen handelt es sich dabei um Zuschüsse für:

Kindertagesstätten	Maßnahmenbeschreibung	Betrag
Kita Oberer Esch	Anbau und Erweiterung	255.000 €
Kita Stadtmitte	Umbau von Gruppenräumen	380.000 €
Gesamtbetrag		635.000 €

e) Zuschuss nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)

Für die Maßnahmen des KInvFG II werden für das Jahr 2023 Zuschüsse insgesamt in Höhe von 8.062.000 € geplant.

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Zuschuss nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)	Betrag
Zuschuss des Landes für Maßnahmen des KInvFG II	5.064.000 €
Zuschuss aus dem NKF-Haushalt für Maßnahmen des KInvFG II	2.998.000 €
Gesamtbetrag	8.062.000 €

f) Zuschuss für den Einbau von raumlufotechnischen Anlagen

Für den Einbau von raumlufotechnischen Anlagen werden in 2023 Zuschüsse in Höhe von insgesamt 15.336.000 € erwartet.

Zuschuss für den Einbau von raumlufotechnischen Anlagen	Betrag
Zuschuss des Bundes	12.268.800 €
Zuschuss aus dem NKF-Haushalt	3.067.200 €
Gesamtbetrag	15.336.000 €

Fördermittel wurden für 55 Schulstandorte bewilligt.

Zu 5. Veräußerungserlöse aus Sachanlagen zu Buchwerten

Aus Verkäufen von nicht mehr zwingend benötigten Sachanlagen werden Erlöse in Höhe von 4.000.000 € geplant.

Zu 8. Verringerung des Bestandes an liquiden Mitteln aus Sonderrücklagen

Aus den Jahresergebnissen vergangener Geschäftsjahre wurden in verschiedene zweckgebundene Sonderrücklagen Beträge in unterschiedlichen Höhen zugeführt. Der in 2023 zur Verfügung stehende Bestand an liquiden Mitteln wird anteilig für Planungsleistungen für die Sanierung der Kunsthalle in Höhe von 500.000 € verwendet. Weiterhin soll für den Neubau der Hauptfeuerwache Bielefeld und den Ankauf strategischer Flächen jeweils ein Betrag in Höhe von 3.000.000 € eingesetzt werden. In Höhe der Summe dieser Beträge sollen die Sonderrücklagen im Wirtschaftsjahr 2023 verbraucht werden.

Zu 9. Kreditbedarf 2023

Die Finanzplanung weist für das Wirtschaftsjahr 2023 einen Finanzierungsbedarf in Höhe von 43.829.000 € aus.

Zu 10. Verminderung des Bestandes an liquiden Mitteln

Im Wirtschaftsjahr 2023 plant der ISB die Verminderung des Bestandes an liquiden Mitteln in Höhe von 3.500.000 €.

Zu 11. Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter

Die zukünftig zu zahlenden Versorgungsbezüge sowie Zahlungsverpflichtungen für Altersteilzeit entstehen wirtschaftlich während der aktiven Arbeitszeit. Deshalb sind während dieses Zeitraums Rückstellungen zu bilden, damit mit Eintritt der Pensionierung sowie mit Eintritt der Ruhephase der Altersteilzeit die zukünftig zu leistenden Zahlungen erwirtschaftet und finanziert sind.

Die Höhe dieser Zuführungen inkl. der erwarteten Beihilfeansprüche ist mit finanzmathematischen Verfahren zum Bilanzstichtag zu ermitteln und beträgt für das Jahr 2023 voraussichtlich 1.100.000 €.

Zu 12. Abschreibungen

Den Abschreibungen steht kein Abfluss von liquiden Mitteln gegenüber. Sie schmälern jedoch den Jahresüberschuss. Daher sind sie unter der Position Mittelherkunft auszuweisen.

Zu 13. Jahresüberschuss

Aus dem geplanten Jahresüberschuss in Höhe von 3.000.000 € wird eine Gewinnabführung an den NKF-Haushalt in Höhe von 2.000.000 € und eine Zuführung in die Sonderrücklage für die Sanierung der Kunsthalle in Höhe von 1.000.000 € vorgesehen.

Teil 2 Ausgaben/Mittelverwendung

Zu 2. Ausgaben für Sachanlagen

a) Grunderwerb

Für erwartete Grunderwerbe, die maßgeblich im Zusammenhang mit dem städtischen Schulbauprogramm stehen, ist im Vermögensplan 2023 ein Betrag in Höhe von 27.600.000 € vorgesehen.

b) Erschließungskosten

Es wird im Wirtschaftsjahr 2023 mit Erschließungskosten in Höhe von 300.000 € gerechnet.

d) Neubaumaßnahmen

Die dargestellten Investitionen für Neubauprojekte in Höhe von 66.228.000 € stehen unter dem Vorbehalt der endgültigen Genehmigung der Maßnahmen. Die Maßnahmen sind in der beigefügten Investitionsliste einzeln dargestellt. Der Ansatz für die Baumaßnahmen enthält die Aufwendungen für Fortsetzungsmaßnahmen und für neu zu beginnende Maßnahmen.

e) Maschinen und Geräte

Investitionen für Reinigungsmaschinen und andere Geräte sind mit einem Volumen von 390.000 € vorgesehen.

g) Sporthallensanierung

Die Sporthallensanierung wird im Wirtschaftsjahr 2023 mit Investitionsmaßnahmen im Umfang von 6.620.000 € weitergeführt. Dabei handelt es sich um die folgenden Sporthallen:

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Betrag
GS Am Homersen	Sanierung der Umkleiden und Umstrukturierung der Sanitärbereiche	450.000 €
GS Dornberg	Fertigstellung der Außenanlagen nach dem Neubau der Sporthalle (Restabwicklung)	350.000 €
GS Hellingskamp	Neubau der Sporthalle	1.020.000 €
GS Ummeln	Neubau der Sporthalle	2.000.000 €
RS Brackwede II	Sanierung der Sporthalle	300.000 €
RS Brackwede II	Sanierung des Schulschwimmbads	500.000 €

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023 des ISB

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Betrag
SKS Königsbrügge	Sanierung der Sporthalle	2.000.000 €
Gesamtbetrag		6.620.000 €

h) Datennetz

Im Zuge des technischen Ausbaus der Digitalisierung in den Schulen ist in 2023 ein Betrag in Höhe von 3.200.000 € vorgesehen. Diese Ausgaben sind durch einen Landeszuschuss abgedeckt, vgl. Mittelherkunft unter Zif. 2 b „Zuschuss für Datennetz“.

i) Modernisierung von Kindertagesstätten

Für investive Maßnahmen in Kindertagesstätten sind Ausgaben in Höhe von insgesamt 1.215.000 € geplant. Dabei handelt es sich im Einzelnen um folgende Maßnahmen:

Kindertagesstätten	Maßnahmenbeschreibung	Betrag
Kita Oberer Esch	Anbau und Erweiterung	435.000 €
Kita Stadtmitte	Umbau von Gruppenräumen	780.000 €
Gesamtbetrag		1.215.000 €

Die Kosten sind zur Hälfte durch Zuschüsse gedeckt, vgl. Mittelherkunft unter Zif. 2 c „Modernisierung von Kindertagesstätten“. Der ISB stellt für energetische Sanierungsmaßnahmen in den Kindertagesstätten Oberer Esch und Stadtmitte in 2023 außerplanmäßig Mittel bereit.

k) Maßnahmen nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)

Für die Maßnahmen des KInvFG II werden für das Jahr 2023 Ausgaben in Höhe von insgesamt 8.062.000 € geplant. Dabei handelt es sich um die folgenden Maßnahmen:

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Betrag
GS Hellingskamp	Zweizügiger Ersatzbau	5.062.000 €
GS Hillegossen	Errichtung eines Anbaus für den OGS-Ausbau und zusätzliche Klassenräume	3.000.000 €
Gesamtbetrag		8.062.000 €

I) Einbau von raumluftechnischen Anlagen

Diese Position beinhaltet die zweite Tranche des Einbaus von raumluftechnischen Anlagen in 55 Schulen und beläuft sich auf 15.336.000 €. Die bisher noch nicht geförderten Grundschulstandorte sowie die Räume der Jahrgangsstufen 5 und 6 an weiterführenden Schulen sollen mit raumluftechnischen Anlagen ausgestattet werden.

Zu 4. Entwicklung von Altdarlehen (Zuordnung bei der Betriebsgründung)

Aus der Zuordnung der Altdarlehen, die vor Gründung des ISB aufgenommen wurden, verbleibt ein Restbetrag zum Ende des Wirtschaftsjahres 2023 in Höhe von 928.000 €.

Die Altdarlehen entwickeln sich wie folgt:

Restschuld am 31.12.2022		1.285.000 €
./. Tilgung 2023	357.000 €	
Restschuld am 31.12.2023		928.000 €

Zu 5. Entwicklung von Darlehen nach Gründung des ISB

Die langfristigen Darlehen, die nach Gründung des ISB aufgenommen wurden, entwickeln sich - voraussichtlich - wie folgt:

Restschuld am 31.12.2022		122.300.000 €
./. Tilgung 2023	11.648.000 €	
+ geplante Kreditaufnahme 2023	<u>43.829.000 €</u>	
Veränderung	+ 32.181.000 €	
Restschuld am 31.12.2023		154.481.000 €

Zu 6. Entwicklung des Gesellschafterdarlehens für das Technische Rathaus

Nach der Fertigstellung wurde das Technische Rathaus an den ISB übertragen. Gleichzeitig gewährte die Stadt Bielefeld dem ISB ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 26.000.000 €. Dieses Darlehen entwickelt sich wie folgt:

Restschuld am 31.12.2022		13.351.000 €
./. Tilgung 2023	1.405.000 €	
Restschuld am 31.12.2023		11.946.000 €

Zu 8. Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse wird entsprechend der gesetzlichen Regelungen ertragswirksam aufgelöst. Durch diese Auflösung erhöht sich der Jahresgewinn, ohne dass sich die Liquidität verändert. Deshalb ist der Auflösungsbetrag im Vermögensplan unter der Position Mittelverwendung auszuweisen.

Zu 11. Auflösung von langfristigen Rückstellungen

In 2023 werden langfristige Rückstellungen in Höhe von 1.100.000 € aufgelöst. Hierbei handelt es sich überwiegend um Pensionszahlungen.

Zu 12. Gewinnabführung an den städtischen Haushalt

Aus dem Geschäftsjahr 2022 ist eine Gewinnabführung an den städtischen Haushalt in Höhe von 2.000.000 € vorgesehen.

III. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Gemäß § 18 Eigenbetriebsverordnung ist eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung in den Wirtschaftsplan einzubeziehen. Dabei stellt die mittelfristige Ergebnisplanung die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans und die mittelfristige Finanzplanung die Entwicklung der Auszahlungen und Deckungsmittel des Vermögensplans dar.

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung umfasst einen Planungszeitraum von fünf Jahren, beginnend mit dem laufenden Wirtschaftsjahr (§ 84 GO). Das zweite Jahr ist das eigentliche Plan Wirtschaftsjahr. Die drei weiteren Jahre sind die über das zu planende Wirtschaftsjahr hinausgehenden Planjahre. Die mittelfristige Ergebnisplanung ist analog zum Erfolgsplan, die Finanzplanung ist in Anlehnung an den Vermögensplan gegliedert. Bei den angegebenen Werten handelt es sich um derzeitige Einschätzungen der Entwicklung, die von Jahr zu Jahr zu konkretisieren und fortzuschreiben sind.

Die mittelfristige Ergebnisplanung basiert auf folgenden Annahmen:

- Die Mieteinnahmen von Externen wurden unter Berücksichtigung von vertraglich vereinbarten Mieterhöhungen sowie Mietminderungen aufgrund von geplanten Anlagenverkäufen bzw. der Aufgabe von Objekten geplant.
- Die Entwicklung der Mietzahlungen aus dem städtischen Bereich kann nur vorbehaltlich der Entwicklung der Finanzen der Stadt Bielefeld prognostiziert werden. Berücksichtigt wurden alle bisherigen Mieten sowie die Mieten aus Neubauten des Vorjahres.
- Für die Mieten von den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen wurden keine Erhöhungen des Ansatzes vorgenommen.
- Die Nebenkosten des Vorjahres werden mit den Nutzenden abgerechnet und die Vorauszahlungen an die gestiegenen Beschaffungskosten angepasst. Daher korrespondiert die Erlösposition mit den entsprechenden Aufwendungen.
- Bei den Aufwendungen für Instandhaltung wird der erwartete Bedarf für die ereignisgesteuerte Instandhaltung abgebildet.
- Die Aufwendungen für planbare Instandhaltungsmaßnahmen wurden für das Jahr 2023 maßnahmenscharf angesetzt und beruhen für die Folgejahre auf der Annahme der Weiterführung der Instandhaltungsaufgaben des ISB.
- Die Position andere sonstige betriebliche Aufwendungen berücksichtigt ab 2025 unter anderem Beratungsleistungen für die Umstellung des aktuellen SAP-Systems auf SAP S/4HANA.
- Der Beitrag des ISB zur Haushaltskonsolidierung wird in der mittelfristigen Planung in Höhe von 3.445.000 € berücksichtigt.

Grundlagen der mittelfristigen Finanzplanung:

- Den abgebildeten Zuschüssen stehen einzelne Maßnahmen gegenüber, mit deren Gewährung aus heutiger Sicht zu rechnen ist. Ob weitere Zuschüsse gewährt werden und in welcher Höhe, ist von den Maßnahmen und der Zuschussvergabepraxis des Bundes und des Landes NRW grundsätzlich abhängig.
- Für energetische Sanierungsmaßnahmen in städtischen Kindertagesstätten werden in den Jahren 2023 und 2024 vom ISB einmalig Mittel bereitgestellt.
- Die Zuschüsse und Ausgaben für Maßnahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) sind in der mittelfristigen Finanzplanung im Wirtschaftsjahr 2023 abgebildet. Die Ausgaben für Maßnahmen des KInvFG II wurden in den Jahren 2023 und 2024 mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 8.562.000 € vorgesehen.
- In 2022 wurden Darlehen mit einer Laufzeit von 10 bzw. 30 Jahren neu aufgenommen. Zinszahlungen für die neu aufgenommenen Darlehen wurden ab 2023 berücksichtigt.
- Eine Veränderung der Aufwendungen für sonstige Steuern ab 2025 (Grundsteuerreform 2022) wurde aufgrund der ungewissen Höhe nicht vorgenommen.
- Für das Wirtschaftsjahr 2023 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von je 3.000.000 € erwartet. In der mittelfristigen Finanzplanung ist eine Zuführung zur Sonderrücklage für die Sanierung der Kunsthalle jährlich in Höhe von 1.000.000 € vorgesehen. Des Weiteren ist im Zuge des Jahresabschlusses im Folgejahr des Planjahres eine Gewinnabführung an den städtischen Haushalt in Höhe von 2.000.000 € geplant.

IV. Stellenübersicht

Die Stellenübersicht wurde mit dem Amt für Personal abgestimmt. Die Anzahl der Stellen beträgt 569,5 Stellen.